

7000 Referendariatsplätze zum Februar in NRW

Beitrag von „Amanda“ vom 25. September 2005 20:57

Zitat

primarballerina schrieb am 25.09.2005 18:53:

Und die Ref-Stunden wurden nicht auf das Stundendeputat der Schule angerechnet. Er war und ist eine Sparmaßnahme, daran gibt es nichts zu deuteln.

Diese geniale Lösung wird es vom kommenden Schuljahr an auch in Sachsen geben und wie es aussieht, auch in einigen anderen Bundesländern.

Die Refis übernehmen den Unterricht von ihren Mentoren. Diesen werden die entsprechenden Stunden von ihrem Deputat abgezogen, das heißt, der jeweilige Mentor hat plötzlich eine Menge Unterstunden und kann sonstwohin abkommandiert werden. Da Refis ein „bisschen“ weniger verdienen als „fertige“ Lehrer, kann man auf diese Weise einen Teil des Unterrichts beträchtlich billiger haben.

Auswirkungen auf das allgemeine Betriebsklima (vor allem zwischen Refis und Mentoren) sind bereits jetzt spürbar.

Kein Lehrer ist mehr bereit, einen Refi zu „nehmen“.

Mit freundlichen Grüßen

Amanda